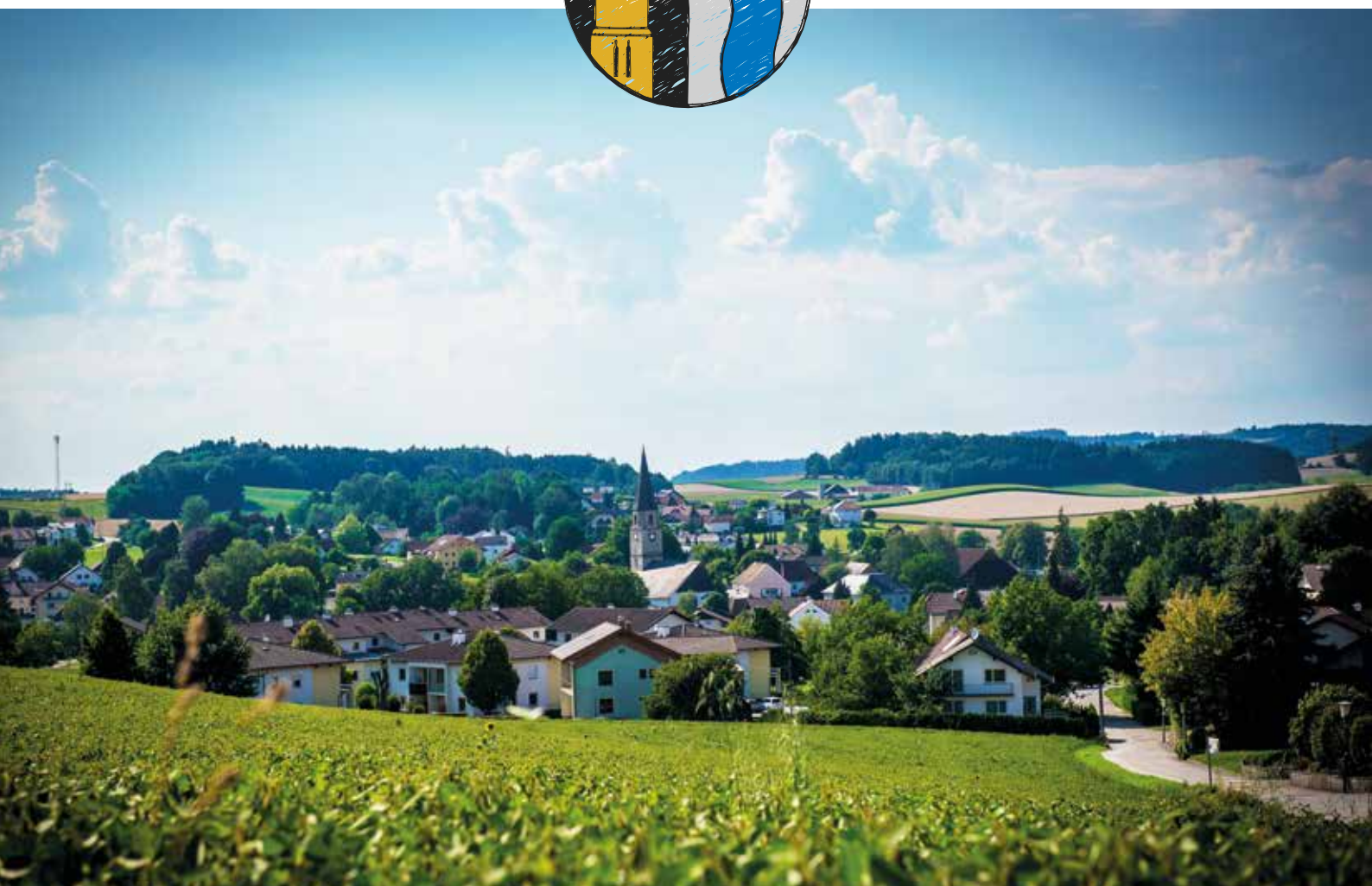


Unser **MEHRNBACH**



Aktuelles
aus der Gemeinde

Aktueller Stand
Schulsanierung

Vorstellung
der neuen Mitarbeiter

Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!

Zum Teil sehr heiß und trocken war der diesjährige Sommer. Mehrere Hitzewellen im Juli haben die Böden austrocknen lassen. Schwerwiegende Unwetter sind zum Glück ausgeblieben. Nun starten wir in den Herbst mit dem Schulbeginn. Verschiedene Bautätigkeiten und Projekte konnten bereits abgeschlossen oder gestartet werden, daher wollen wir auch in dieser Ausgabe von „Unser Mehrnbach“ über Aktuelles, Vereinsaktivitäten und Gemeindefragen berichten.

Güterwege- und Spurwegebau

In Abstätten wurde im Frühjahr vom Weegerhaltungsverband der Güterweg fertiggestellt. Der Abschnitt von der Eisenbahnbrücke bis Abstätten und ein weiteres Teilstück durch Abstätten in Richtung Atzing.



Auch die sechs Teilbereiche der Spurwege wurden fertiggestellt. Wie berichtet wurde eine sogenannte Flurbereinigungsgemeinschaft mit allen betroffenen Grundstücksbesitzern gegründet. Gesamtlänge ca. 1,4 Kilometer. Die Gesamtkosten von ca. Euro 280.000,- konnten eingehalten werden. 50 % davon werden von Land, Bund und EU gefördert, 30 % wird die Gemeinde übernehmen und 20 % übernehmen die betroffenen Landwirte und angrenzenden Grundstücksbesitzer aus Sieber, Fritzging, Stötten, Asenham und Langdorf.

Die Ausführung wurde ebenfalls vom Weegerhaltungsverband durchgeführt und die gesamte Abwicklung wurde vom Land Oberösterreich, Abteilung ländliche Neuordnung mit Sitz in Gmunden - besser bekannt unter Agrarbezirksbehörde begleitet.

Glasfaserausbau



Überraschend und erfreulich war der weitere Ausbau des Glasfasernetzes in Mehrnbach. Die Firma Infotech hat eine Förderzusage für die Bereiche in Renetsham, Käfermühl und Riegerting bekommen. Noch im Juni konnte eine Infoveranstaltung für alle betroffenen Haus- und Grundstücksbesitzer/innen durchgeführt werden. Mitte Juli wurden bereits die Bauarbeiten durch die Firma Spindler gestartet und konnten weitgehend auch bereits beendet werden. Viele weitere Haushalte haben somit wieder schnelles Internet in Mehrnbach erhalten.

Generalsanierung der Volksschule und Turnhalle samt Einbau der Krabbelstube und Erweiterung des Mehrzweckraumes

Wie berichtet, konnte das Architekturbüro Bauböck in einem eigenen Ausschreibungsverfahren für die Planungsarbeiten, Bauleitung und Bauaufsicht gewonnen werden. In der Sitzung am 15. Juni wurden dem Gemeinderat die aktuellen Planungen und Details zum gesamten Bauvorhaben vorgestellt. Auch der aktuelle Finanzierungsplan wurde präsentiert und konnte auch einstimmig beschlossen werden. Die Gesamtkosten mussten aufgrund der steigenden Preise angepasst werden und liegen derzeit bei Euro 5,7 Mio. Die Gemeinde Mehrnbach muss ca. Euro 2,6 Mio. aufbringen wobei in den letzten Jahren bereits Rücklagen gebildet wurden. Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungen machen ca. Euro 3,1 Mio. aus. Die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten wird im Herbst durchgeführt.

Der Bauzeitplan wurde geändert und sieht folgendermaßen aus. Begonnen werden soll Ende März mit der Sanierung der Mehrzweckhalle. Diese Arbeiten werden bis mindestens September dauern. In dieser Zeit ist kein Turnhallenbetrieb und keine Veranstaltung möglich. In den Sommerferien

2024 ist weiters die Außensanierung der Volksschule mit Dach-, Fassaden-, Fenstererneuerung, der Liftzubau und ein Zubau in Richtung Musikheim geplant. Die gesamte Innensanierung ist für die Sommerferien 2025 vorgesehen. Im Untergeschoss werden die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung der Schule sowie für die zwei Krabbelgruppen völlig neu gestaltet.

Auch der Lehrerschaft wurden bei einem Termin Anfang Juli die bisherigen Planungen und Zeitplan vorgestellt und Details besprochen und diskutiert, sowie Wünsche mit einbezogen.

Straßenbeleuchtung

In Ausarbeitung ist derzeit eine Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung und Umstellung auf LED entlang der Landesstraße. Betroffen ist Aubachberg, Ortsdurchfahrt Mehrnbach und Atzing. Die Kosten werden vom Land Oberösterreich, Abteilung Verkehr übernommen. Durch die neue LED-Technologie ist eine wesentliche Stromkostenreduzierung zu erwarten.

Wasserversorgung Aubachberg



Die Bauarbeiten für die zentrale Wasserversorgung für das Gebiet Aubachberg und Teile von Renetsham konnten endlich gestartet werden. Im Mai wurde die wasserrechtliche Bewilligung erteilt und somit konnte anschließend die Ausschreibung für die Grabungs- und Bohrungsarbeiten gemacht werden. Billigstbieter war die Firma Braumann Tiefbau GmbH mit Euro 723.553,47 und es wurde in der Gemeinderatssitzung am 29. Juni ein einstimmiger Beschluss für die Auftragsvergabe gefasst. Ende Juli wurden bereits die ersten Bohrungsarbeiten von Aubach in Richtung Aubachberg durchgeführt. Erforderlich ist für dieses Projekt eine Pumpstation, um den erforderlichen Wasserdruck zu ermöglichen. Diese Station befindet sich in der Nähe der

Wasserhauptleitung in Aubach. Im August wurde dieses Bauwerk errichtet. Die Arbeiten laufen wie geplant und der Großteil der Bohrungs- und Grabungsarbeiten sollen heuer abgeschlossen werden. Spätestens Mitte des nächsten Jahres sollen alle Haushalte angeschlossen sein.

Flächenwidmungen

Für die Umwidmung einer Fläche in Bauland und die Umwidmung in eine Geschäftsfläche gab es am 19. Juni eine Bau- und Raumordnungsausschusssitzung. Es sollen Reihenhäuser und sogenannte Punkthäuser für Mietkaufwohnungen sowie eine Geschäftsfläche entstehen. Die geplanten Vorhaben wurden von den Projektbetreibern (Firma WSG und Firma Spar) vorgestellt. Eingeladen waren auch alle betroffenen Grundanrainer/innen. Derzeit laufen mit den Interessenten positive Gespräche und Verhandlungen bezüglich der Infrastruktur. Viele Detailfragen sind jedoch noch zu klären. Eine Entscheidung im Gemeinderat könnte noch dieses Jahr getroffen werden, damit eine Prüfung durch das Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung erfolgen kann.

Der Gemeinderat hat einen Antrag für Umwidmung in ein gemischtes Baugebiet in Aubach positiv beurteilt und einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst. Die Firma Schmiderer und Schendl GmbH & Co KG möchte ihren Standort in der Gemeinde Mehrnbach halten. Zu diesem Zweck wurde dieses Grundstück gegenüber der Schweicklbauerkapelle erworben.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und allen Schülern und Schülerinnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Euer Bürgermeister
Georg Stieglmayr



Vize-Bürgermeister
Markus Grünseis

Gemeindechroniktreffen



Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher, unsere Heimatgemeinde kann im Jahr 2026 bereits auf 1500 Jahre Geschichte zurückblicken. Auch aus diesem Anlass möchten wir eine **Chronik über die Gemeinde Mehrnbach** erstellen. Dafür bitten wir Euch um Euren Beitrag! Es wird jemand ins Haus kommen, mit der Bitte um eine Einverständniserklärung. Wenn Ihr **Fotos oder andere Zeitdokumente** habt, freuen wir uns, wenn Ihr uns diese zukommen lässt. Oder habt Ihr Besonderes zu berichten? Gemeinsam wollen wir das Zeitgeschehen in der Gemeinde dokumentieren und so manches **vor dem Vergessen retten**. Damit dies zustande kommen kann, brauchen wir **Eure Mithilfe**. Wenn Ihr Interesse an der **Mitgestaltung** habt, seid Ihr herzlich eingeladen zum **Treffen zur Gestaltung einer Gemeindechronik!**

Nächster Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2023, um 19:30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Mehrnbach.

Susanne Kittl

Obfrau des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Integration

Georg Stieglmayr

Bürgermeister

Herzliche Gratulation zur bestandenen Dienstprüfung



Unsere Mitarbeiterinnen, Stefanie Marböck und Manuela Fellner haben die Dienstprüfung für den Verwaltungsdienst (Modul 2) beide mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden.

Wir gratulieren Stefanie und Manuela auf diesem Weg sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserem Gemeindeamt.

Abschied in den Ruhestand



Wir wünschen unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter Erich Fischer und unserer ehemaligen Reinigungskraft Roswitha Vorhauer zur Pensionierung alles Gute, sowie einen schönen und geruhsamen Ruhestand.

Alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt!



Neuer Bauhofmitarbeiter Florian Kletzmayr



Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!

Mein Name ist Florian Kletzmayr. Seit Anfang Juni 2023 darf ich den Bauhof der Gemeinde Mehrnbach tatkräftig unterstützen. Ich bin 33 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Frau und meinem 6-jährigen Sohn in Gurten. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur oder bei Ausflügen, zudem bin ich seit kurzem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mehrnbach. Gelernt habe ich KFZ-Techniker, zuletzt war ich als Radladerfahrer bei der Fa. Katzlberger beschäftigt. Ich freue mich auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten am Bauhof und der Gemeinde. Auf gute Zusammenarbeit!

Neue Reinigungskraft Karina Holzinger



Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher! Als neue Mitarbeiterin im Reinigungsdienst darf ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Karina Holzinger. Ich bin 50 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Peter mitten in Mehrnbach. Ich habe drei Kinder und drei Stiefkinder, die alle erwachsen und außer Haus sind. Ich bin schon seit langem im Reinigungsdienst beschäftigt, zuletzt 13 Jahre lang in einem Kindergarten in Ried.

Die neue Arbeit im Gemeindeamt in Mehrnbach kommt für mich sehr gelegen, da ich sie zu Fuß erreichen kann ohne das Auto zu starten. In meiner Freizeit bin ich gerne im Garten und fahre oft mit meinem Mann Camping in Österreich. „Sauberkeit ist das halbe Leben“. So arbeite ich mit Freude im Gemeindeamt Mehrnbach.

Neuer Heimleiter Hermann Parzer



Ich heiße Hermann Parzer, bin 49 Jahre alt und wohne in Diersbach, Bezirk Schärding. Obwohl meine erste Berufsausbildung (Schlosser) in eine andere Richtung ging, habe ich bald mein besonderes Interesse zu einem sozialen Beruf bemerkt.

Meine Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger absolvierte ich 1995 in Bayern, wo ich bereits Erfahrungen zum Thema Führung von MitarbeiterInnen machen konnte. Um mein Wissen zum Thema Führung festigen zu können absolvierte ich an der FH Gesundheitsberufe Linz das Master Studium „Management for Health Professionals“.

2010 wechselte ich zurück nach Österreich, zuerst ins Krankenhaus Schärding als Stationsleitung, später ins Krankenhaus Ried als Bereichsleitung. Zu meinen Hobbys zählt vor allem die Musik, ich bin aktives Mitglied im Musikverein Diersbach und spiele Trompete und Flügelhorn. Ich freue mich über die neue Herausforderung als Heimleiter des SWH Mehrnbach.

Besuch von Landesrätin Langer-Weninger



Im Rahmen ihrer Bezirkstour besuchte am 17. August Landesrätin Michaela Langer-Weninger auch die Gemeinde Mehrnbach.

Schwerpunkt war die Besichtigung der neuen Gastronomie von Weinwerk Christian und im Besonderen die Besichtigung des neuen 4D-Kinos. Dieses Kino ist ein gefördertes Leader-Projekt und ist eine besondere Bereicherung in unserer Gemeinde und für unsere Region. Bald geht es auch los. Ab September werden Führungen mit Wein-Präsentation im neuen 4D-Kino, Weinverkostung mit Besichtigung einer der Weingärten angeboten.

Wein im Innviertel ist angekommen. Auf 4,5 Hektar werden vom Weingut Christian derzeit über 30.000 Flaschen Wein erzeugt. Das Sortensortiment erstreckt sich vom frisch fruchtigen Grünen Veltliner, über den fein aromatischen Gelben Muskateller und Sauvignon Blanc bis hin zum vollmundigen Chardonnay.



Von links nach rechts:

Landtagsabgeordneter **Günther Lengauer**, Vizebürgermeister **Markus Grünseis**, Landesrätin **Michaela Langer-Weninger**, Christian Pumberger, Bürgermeister **Georg Stieglmayr**, Nationalratsabgeordneter **Manfred Hofinger**

Ein ganz besonderes Erlebnis im Kindergarten Mehrnbach



Ein Kind brachte Anfang Juni voller Stolz zwei Raupen mit in die Gruppe, die es zuhause im Garten gefunden hatte. „Was die wohl fressen? Ob daraus Schmetterlinge werden?“, waren nur zwei Fragen, die uns die nächste Zeit beschäftigte. Es dauerte nicht lange und die beiden verpuppten sich und es wurde still im und um das „Raupenglas“. Nach ca. 2 Wochen schlüpften aus den beiden verpuppten Raupen wunderschöne Schmetterlinge.



Zum Abschluss des Jahres gab es ein sehr gelungenes Fest mit Familienwanderung, Spielestationen und einem gemeinsamen Picknick. Dabei führten unsere Riesengroßen mit großem Eifer die Geschichte von Mira Lobe „Komm, sagte die Katze“ auf, dazu auch einige Lieder - wofür sie viel Applaus ernteten.

Für das nun kommende Jahr suchen wir Vorlesepaten! Falls du jemand bist (oder jemanden kennst), der jungen Kindern gerne aus Büchern vorliest, so melde dich bitte im Kindergarten. Wir freuen uns auf dich.

Jambo Afrika im Kindergarten Riegerting



Da heuer aus organisatorischen Gründen keine Kinderolympiade stattfand, wurde im gemütlichen Rahmen des kleinen Kindergartens Riegerting ein tolles und lustiges Afrikafest gefeiert. Die Kindergartenkinder führten mit großer Begeisterung „Der ewige Kreis“ aus dem Musical „König der Löwen“ auf und konnten bei einzelnen Spielstationen Mut und Geschicklichkeit beweisen.

Während des Festes waren alle Gäste sehr aktiv beim Tanzen, Singen, Trommeln und Spielen. Ein Gemeinschaftsbuffet bewies wieder einmal den sozialen Zusammenhalt, der diesen kleinen Kindergarten prägt: Jede Familie trug einen großen Teil zum köstlichen kulinarischen Ausklang bei, es saßen alle ganz gemütlich auf ihren Picknickdecken und genossen das Fest im afrikanischen Flair.



Spiegeltreffpunkt Mehrnbach



Im Herbst startet der SPIEGEL-Treffpunkt Mehrnbach wieder mit diversen Angeboten für Eltern und Kinder. Es werden wieder Eltern-Kind-Gruppen für Babys ab 6 Monaten im Pfarrheim Mehrnbach stattfinden und diverse andere Aktivitäten wie zB das Kinderturnen angeboten. Das Programm findet ihr ab Ende August auf der Homepage der Gemeinde Mehrnbach unter **mehrnbach.at**!

Das SPIEGEL-Team freut sich auch jederzeit über Verstärkung, falls jemand Lust hat eine Spielgruppe zu leiten oder jemand seine Ideen in unserem Team einbringen möchte!

Wer nähere Informationen über die verschiedenen Angebote vom SPIEGEL-Treffpunkt haben möchte oder im SPIEGEL-Team mitarbeiten möchte, darf sich gerne unter **0676/814 283 668** melden!



Volksschule Mehrnbach



„Die schönsten Momente im Leben sind die, die dir ein Lächeln schenken, wenn du dich daran erinnerst.“
Allein beim Erinnern an das vergangene Schuljahr kommen mir unzählige Bilder in den Sinn, die mich lächeln lassen:

- da sind die täglichen großen und kleinen persönlichen Erfolge der Kinder im Unterricht und ihre Ausgelassenheit und Freude in den Pausen
- da ist der wertschätzende Umgang im Schulhaus, aber auch zwischen Elternhaus und Schule
- da sind gemeinsames Erleben, gemeinsames Singen und gemeinsames Lachen
- da sind unsere verschiedenen Aktionen, bei denen wir Unterstützung durch Eltern, Großeltern, Gemeinde und Vereine erfahren
- da ist die Unterstützung der gesunden Gemeinde, die jedes Jahr unser „Hebammen-Projekt“ finanziert (Danke!)
- da sind gelungene Höhepunkte wie Wandertage, Feiern, Koch- und Backworkshops, der Besuch von „Helfi“ vom JRK und der „Müllmonster“, das Mitmachkonzert „Pinocchio“ des Mozart-Ensembles, das wöchentliche Lese-Karussell, verschiedenste Aktionen zur Verkehrserziehung, Exkursionen nach Ried und Linz, der Besuch bei der Feuerwehr, der Bau von Nistkästen, die gesunde Jause, der Anbau und die Ernte in unserem Schulgarten, der Ausflug in den Wald mit erfahrenen Jägern, der Fußball-Cup, die Landschultage
- und vieles mehr



PS: Ihr möchtet mehr über die Aktivitäten an unserer Schule erfahren? Dann besucht uns doch auf unserer Homepage:

volksschule-mehrnbach.at

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und ich wünsche unseren SchülerInnen und uns wieder viele solcher Erlebnisse, die uns ein Lächeln schenken, wenn wir später daran zurückdenken. Ganz besonders begrüßen möchte ich unsere 26 Schulanfänger und unsere neue Lehrerin, Frau Tanja Reininger. Herzlich willkommen in der VS Mehrnbach!

Renate Berger und Team

Mit Freude, sicher und gesund zu Fuß zur Schule

Bewegung macht gesund, glücklich und schlau! Unter diesem Motto arbeiten Vertreter der Gemeinde, PädagogInnen und ElternvertreterInnen der Volksschule Mehrnbach, sowie die Gesunde Gemeinde zusammen, um jedem Mehrnbacher Kind einen sicheren, gesunden und fröhlichen Schulweg zu ermöglichen.

Die Bewegung an der frischen Luft fördert die Konzentration im Unterricht, sorgt für Erlebnisse und neue Freundschaften, bringt eigene Erfahrungen zur Stärkung der Selbstständigkeit. Eltern haben auch die Möglichkeit, ihr Kind zu einer „Elternhaltestelle“ zu bringen und das letzte Stück zu Fuß gehen zu lassen. Auf drei Strecken werden die Kinder in den ersten Schulwochen von ehrenamtlichen Helfern begleitet – die Schilder mit der Aufschrift „Pedibus“ (=ein Bus auf Füßen) markieren die Zustiegsstellen zu den begleiteten Schulweggruppen. Ehrenamtliche Helfer sind weiterhin herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele glückliche Schulkinder und weniger morgendlichen Verkehr, auch im Sinne unserer Umwelt, im kommenden Schuljahr!





Die Aktiv-Bewerbsgruppe der Feuerwehr Mehrnbach konnte in der heurigen und zugleich ersten vollen Saison Ihres Bestehens tolle Erfolge verbuchen. Zum Allerersten mal in der Geschichte der Feuerwehr Mehrnbach nahm eine Bewerbungsgruppe am Landesbewerb teil. Dieser Bewerb, an welchem jedes Jahr 14.000 Kameradinnen und Kameraden teilnehmen, fand heuer in Aspach / Wildenau statt und die Gruppe aus Mehrnbach konnte sich auf Anhieb im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes qualifizieren. Auch die Jugendgruppe war beim Landesbewerb im Einsatz und konnte großartige Erfolge verbuchen und bei Kaiserwetter am Campingplatz am Wildenauer Badensee feiern.

Nach dem Landesbewerb steht alljährlich als Finale der Saison der Nassbewerb in St. Martin im Kalender. Beim diesjährigen Bewerb wurde das permanente Übung und Trainieren belohnt und unsere Kameraden konnten den 5. Platz in der Bezirkswertung samt Pokal erobern. Gruppenkommandant Manuel Obermair über den Erfolg: „Es ist einfach Wahnsinn wenn man 2-3 Mal in der Woche hart trainiert und dann nach etlichen Rückschlägen bei den ersten Bewerben, dann doch alles funktioniert, jeder Handgriff sitzt und man am Ende mit einem Pokal heimkommt“.

Falls auch du dich auch sportlich im Feuerwehrwesen engagieren möchtest, trainier einfach mit – Geschicklichkeit, Schnelligkeit und konzentriertes Arbeiten werden selten so gefordert wie beim bewerbsmäßigen Feuerwehrtraining – Treffpunkt ist jeden Dienstag und Freitag um 18:30 beim Feuerwehrhaus Mehrnbach.



Freiwillige Feuerwehr Riegerting



Einsätze der FF Riegerting

Binden einer Ölspur am 07.04.2023 in Riegerting 4 (16:00 Uhr)
Verkehrsunfall am 12.04.2023 auf der Riegertinger Kreuzung (19:19 Uhr)
Brandmeldealarm Gewerbe/Industrie am 12.05.2023 bei Scheuch in Mehrnbach (08:29 Uhr)
Verkehrsunfall am 09.06.2023 auf der Riegertinger Kreuzung (14:36 Uhr)
Verkehrsunfall am 12.06.2023 auf der Riegertinger Kreuzung (15:12 Uhr)
Sturmeinsatz - Baum über Straße nahe Schloss Riegerting am 23.06.2023 (15:12 Uhr)
Brand Wohnhaus in Mehrnbach am 09.07.2023 (19:20 Uhr)
2x Freimachen von Verkehrswegen am 12.07.2023 im Einsatzgebiet der FF-Riegerting
Unterstützung Feldbrand nahe Ramerding am 23.07.2023 (12:37 Uhr)

Jugendgruppe

Wissenstest am 25.03.2023 in St.Martin im Innkreis
Baumpflanzaktion am 14.04.2023
Abschnittsbewerb Ried Nord in Obernberg am 20.05.2023
Abschnittsbewerb Ried Süd am 03.06.2023 in St.Marienkirchen

Allgemein

Jeden ersten Mittwoch im Monat wird eine Monatsübung ausgerichtet.
Weitere Infos auf unserer Homepage:
ff-riegerting.at



Bei der 85. Jahresvollversammlung im März wurde Frauscher Christian einstimmig von den anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr zu einer erneuten Periode als Kommandant der FF Asenham berufen. Zum Stellvertreter wurde Köpplinger David, zur Kassenführerin Brem Melanie und zur Schriftführerin Fery Claudia gewählt. In diesem Sinne gilt es dem Kommando der vergangenen Jahrzehnte danke zu sagen, die unzählige Stunden ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung aufbrachten. Somit wurden Eglauer Elfriede, Eglauer Christian und Weidlinger Martin jun. Ehrendienstgrade der Feuerwehr Asenham verliehen.



Besonders gilt es wieder die Erfolge unserer Bewerbungsgruppe hervorzuheben. Die Saison startete mit dem Bewerb in Aulzmünster, wo unsere Gruppe mit zwei fehlerfreien Läufen die Abschnittssiege in Bronze und Silber holten. Zwei Bewerbe später wurde Bilanz gezogen, welche Bewerbungsgruppen zu den schnellsten des Bezirkes Ried i.L. gehören. Beim Bezirksbewerb in Lambrechten gelang das nächste Kunststück – neben dem Tagessieg in Bronze ging zum wiederholten Mal der Bezirksgesamtsieg sowohl in Bronze als auch in Silber nach Asenham.

Im Zuge des Bezirksbewerbes wurde unserem Ehrenkommandant Weidlinger Martin sen. das silberne Bewerberverdienstabzeichen vom Bezirksfeuerwehrkommandanten verliehen. Dieses wurde ihm für seine langjährige Bewerberstätigkeit verliehen. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

Den Abschluss der Bewerbungssaison bildete der Landesbewerb in Wildenau. An diesem nahm die Bewerbungsgruppe in der Wertungsklasse Bronze und Silber teil und konnte sich mit Gruppen aus ganz Oberösterreich messen.

Ortsbauernschaft



Exkursion der Ortsbauernschaft Mehrnbach/Ried i. L.

Am 16. März ging es zur Firma Einböck nach Dorf an der Pram, wo wir die Fertigung besichtigen durften. Nach einer kurzen Stärkung ging es dann weiter zum Ennschaf mit Hafenrundfahrt.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir den Futtermittelhersteller Fixkraft, der im Hafengelände angesiedelt ist. Alle waren mit Begeisterung dabei. Danach ging es heimwärts.

38. Mostkost der Ortsbauernschaft Mehrnbach/Ried i. L.

Nach längerer Pause wurde heuer wieder eine Mostkost im Weinkeller vom Weinwerk Christian abgehalten. Am 26. März kamen 50 Moste sowie 19 Säfte zur Verkostung. Es waren 5 Verkoster bei den Säften und 8 Verkoster bei den Mosten tatkräftig dabei, den besten Most bzw. Saft zu küren. Bei der anschließenden Prämierung spielten uns Jungmusiker ein paar Stücke.



Sieger beim Apfelsaft: 1. Platz Reiter Christine, 2. Platz Böttinger Alois, 3. Platz Grünseis Markus, 4. Platz Kaisinger Veronika, 5. Platz Mitterbucher Franz

Sieger beim Most: 1. Platz Schwarzenberger Max, 2. Platz Kaisinger Josef, 3. Platz Kaisinger Vroni, 4. Platz Fischerleitner Josef, 5. Platz Haller Helmut

Generalversammlung UFC Riegerting



„Der Vorstand geht noch einmal in die Verlängerung!“ Obmann Strasser konnte am Samstag, 8. Juli, zahlreiche Mitglieder und Aktive bei der Generalversammlung des UFC Riegerting im Clubheim begrüßen. Die Tätigkeitsberichte der Funktionäre informierte die Mitglieder kurzweilig und umfassend über die 2 Jahre dauernde Funktionsperiode. Sportliche, wirtschaftliche und kulturelle Themen rund um den Verein wurden präsentiert. Statutengemäß stand die Neuwahl auf der Tagesordnung. Das Ergebnis der abgehaltenen Neuwahlen brachte eine Wiederwahl des bewährten Vorstandes bzw. Ausschusses. Das Team wurde mit 100 % Zustimmung gewählt. Obmann Strasser betonte in seiner Rede den guten Zusammenhalt im Verein und dankte Allen die viel Zeit ehrenamtlich einbringen. Stolz dürfen wir auf das Erreichte zurückblicken, gerade in den letzten 2 Jahren wurde viel in den Erhalt der Anlage und in die Infrastruktur investiert (Beispiele: Bewässerungsanlage, Mähroboter). Auch sportlich konnten wir uns im Frühjahr konsolidieren und mit einer Siegesserie von 7 Spielen in Folge Tabellenplätze gut machen. Diese Entwicklung der Mannschaft lässt für die Zukunft hoffen. Nach dem offiziellen Teil setzte sich die Versammlung in einen gemütlichen Vereinsabend fort.



Von links nach rechts:

Sebastian Stadler Kassier, **Thomas Wimplinger** Schriftführer, **Reinhard Strasser** Obmann, **Norbert Stiglbauer** Sportlicher Leiter, **Stefan Puttinger** Nachwuchsleiter

Nachwuchs fördern und fordern

Das ist eines der obersten Prinzipien der beiden Mehrnbacher Fußballvereine – die der Union Mehrnbach und die des UFC Riegerting. Mittlerweile nimmt man schon das neunte Jahr mit dieser gut funktionierenden Spielgemeinschaft am Spielbetrieb im OÖ-Fußball teil. Geprägt von zahlreichen Meistertiteln, am Feld und in der Halle, sind beide Vereine sehr stolz auf die Mädchen und Burschen, die dem runden Leder nachjagen und sehr viel Fleiß und Engagement für ihr Hobby aufbringen. So entstehen Freundschaften über die Gemeindegrenze hinaus. Am 3. Sept. präsentierten sich alle Nachwuchsmannschaften der kommenden Saison 2023/24 bei einem „KICK OFF“ im Riegertinger Eichenlaubstadion.

Es tut sich was bei der Musikkapelle!



Bevor es in die Sommerpause ging, nahm die Musikkapelle Mehrnbach am Sonntag, 18. Juni am Bezirksblasmusikfest in Hohenzell teil. Unter der Leitung von Bezirksstabführerin Barbara Hartl stellten sich die Musiker:innen der Marschwertung in der Höchststufe E. Beim Standardprogramm wurden unter anderem die „große Wende“, die Reihenausrichtung und eine „Schwenkung“ von der Jury bewertet. Die Märsche „Frisch auf“ und „Schloss Leuchtenburg“ flossen ebenfalls in die Wertung mit ein. Das Showprogramm unter dem Titel „Ein Musifest in sieben Minuten“ sollte ein Musikfest mit Aufstehen der müden Musiker:innen, Festakt mit dem „Hömatgsang“ und Partystimmung im Festzelt am Musikfest darstellen. Zu diesen Stücken gingen die Musiker:innen verschiedene Figuren und Formationen, die zum Schluss in einer tanzenden Party-Stimmung endeten. Die intensive Probenphase wurde mit sensationellen 96,73 Punkten belohnt.



Einen Monat später, am 16. Juli, besuchte die Musikkapelle das Gautrachtenfest des Gauverband I in Teisendorf/Bayern. Gemeinsam mit dem Partnerverein GTEV Isentaler Ampfing nahm man mit etwa 8000 weiteren Trachtlerinnen und Trachtlern am Festgottesdienst und anschließendem Umzug durch den Ort teil. Mit dabei waren auch zahlreiche Ehrengäste, wie der bayerische Ministerpräsident Markus Söder.

Muss im Herbst dein Garten wirklich aufgeräumt werden?



Die Antwort ist ganz einfach: Der Garten muss nicht, ja soll gar nicht zur Gänze aufgeräumt werden. Zumindest ein Teil deines Gartens sollte möglichst naturbelassen bleiben und damit zum „ÜBERLEBENSRAUM“ für viele heimische Tiere (Kleintiere wie Insekten, Spinnen, Tausendfüßler etc., Reptilien und Amphibien wie Frösche, Unken, Blindschleiche, Eidechsen etc., Säugetiere wie Igel, Eichhörnchen und allerlei Vögel) werden.



Mit ein bisschen Mut zu einer gewissen, aber einfachen Unordnung im Garten kannst du viel mehr, als du für möglich halten wirst zu einem gesunden Ökosystem beitragen. Dabei sparst du dir viel Arbeit und du wirst deinen Garten auch im Winter lebendiger erleben.

Mehr Grundsätzliches zu diesem Thema und konkrete Beispiele dazu, was wir tun oder lassen können, damit das Leben in der Natur und somit auch in deinem Garten vom Herbst durch den Winter bis ins nächste Frühjahr hinein weitergetragen werden kann, findest du auf lebensraumnatur.at unter dem Titel „Der lebendige Garten im Herbst“. Dasselbe gilt auch für die offene Kulturlandschaft. Hier soll auch nicht alles scheinbar „Unproduktive“ völlig ausgeräumt, niedergeschlegelt und damit viel wertvoller Lebensraum zerstört werden.



Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!

Warum?

Verpackungen getrennt zu sammeln ist die Grundvoraussetzung dafür, dass aus alten wieder neuen Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, Energie und Wasser. Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden! Wohin mit Kunststoff und Verbundstoffverpackungen? Egal ob ins ASZ, in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack – Hauptsache raus aus dem Restmüll!



Gemeindestraßen freihalten



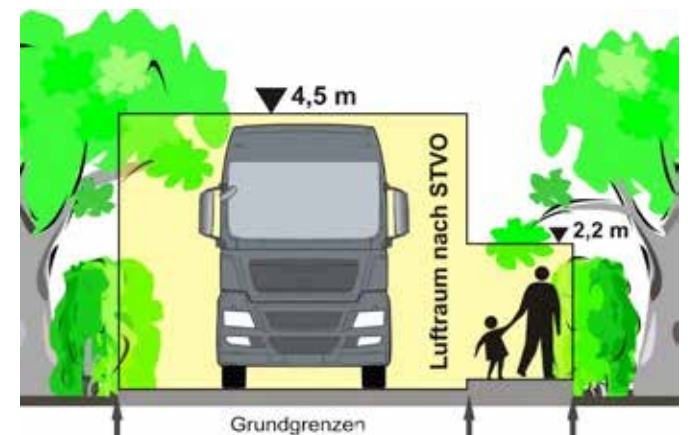
Hecken und Bäume in Form! Unfälle verhindern.

Gemeindestraßen sind oft durch Hecken und Bäume angrenzender Privatgrundstücke begrenzt. Immer wieder ragen Bäume und Sträucher in die Straße hinein und verursachen Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen. Für LKWs, speziell für die **Müllabfuhr**, ist ein Befahren solcher Straßen nur noch erschwert möglich. Außerdem kommt es im Begegnungsverkehr immer wieder zu Fahrzeugbeschädigungen.

Damit die Abholung der Restabfall-, Bio- und Papiertonnen reibungslos möglich ist, ersuchen wir dringend, die überhängenden Sträucher und Bäume bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden!



Laut Straßenverkehrsordnung muss der Luftraum oberhalb der Straße bis mindestens 4,50 Meter und über dem Gehsteig bis mindestens 2,20 Meter Höhe freigehalten werden.



Alters- & Hochzeitjubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



80 Jahre

Gurtner-Reinthal Franz
Fischerleitner Cäcilia
Redhammer Roswitha
Hörandner Gertraud Maria
Gaisbauer Georg
Huber Günter Hermann
Gelhart Anna Elisabeth
Gaisbauer Cäzilia
Stelzer Rosa Maria

90 Jahre

Stieglmayr Georg
Wimplinger Anna
Ratzinger Franz
Wörlinger Zäzilia

92 Jahre

Buchner Elfriede
Voglsperger Jakob

93 Jahre

Seifried Franz
Landlinger Johann
Gattermair Karl

95 Jahre

Muster Sofia

96 Jahre

Fischer Maria

Hochzeitjubiläen

50 Jahre

Baumgartner
Aloisia und Walter

60 Jahre

Berger
Hedwig und Josef



Gurtner-Reinthal
Franz



Fischerleitner
Cäcilia



Hörandner
Gertraud Maria



Huber
Günter Hermann



Stieglmayr
Georg



Wimplinger
Anna



Ratzinger
Franz



Wörlinger
Zäzilia



Muster
Sofia



Berger
Hedwig und Josef

Veranstaltungen



Sa, 16.09.2023	10:00 Uhr	Fit 'n' Fun 2023	Pfarrsaal Mehrnbach
Sa, 16.09.2023	13:00 – 18:00 Uhr	Tennis Finale Vereinsmeisterschaften und Siegerehrung	Tennisplatz Mehrnbach
So, 01.10.2023	09:30 Uhr	Erntedank	Pfarrzentrum und Pfarrkirche
Sa, 07.10.2023	12:00 – 12:46 Uhr	Zivilschutz-Probealarm	
Do, 12.10.2023	19:30 – 21:30 Uhr	Gemeindechroniktreffen	Mehrzweckraum, Volksschule Mehrnbach
So, 15.10.2023	09:30 Uhr	Ehejubiläarfeier	Pfarrkirche
So, 29.10.2023	09:30 Uhr	Seniorentag der Pfarre und Gemeinde	Pfarrzentrum und Pfarrkirche

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Mehrnbach
4941 Mehrnbach 80, mehrnbach.at
Redaktion: Gemeinde Mehrnbach
Layout & Grafik: monobunt.at, 4910 Ried im Innkreis
Erscheint dreimal jährlich

Kontakt

Gemeinde Mehrnbach
Pol. Bezirk Ried im Innkreis
A - 4941 Mehrnbach 80
Tel. 07752 82203 0; Fax DW 20
gemeinde@mehrnach.ooe.gv.at

Amtszeiten

MO-FR 7:00 – 12:30 Uhr
MO 13:30 – 17:30 Uhr
DI 13:30 – 18:00 Uhr